

N^o 94.

1868.

Fürstlich



Rippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Sonnabend, den 21. November 1868.

Salzufen. Auf Requisition des Civilvorsitzenden der Kreis-Ersatz-Commission werden nachbenannte Militairpflichtige, als

Heinrich Friedrich Wilhelm Moriz von hier, geb. am 12. Aug. 1846 und
Friedrich Simon August Paut von der Lohse bei Salzufen, geb. am 11.
Febr. 1848

hierdurch aufgefordert, innerhalb drei Monaten, spätestens im Termine

Dienstag, den 16. Februar k. J., Morgens 11 Uhr,

sich hier zu stellen, um ihrer Militairpflicht Genüge zu leisten, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, als widerspenstig in die gesetzliche Strafe und die Kosten des Verfahrens verurtheilt zu werden.

Salzufen, 13. November 1868.

Das Stadtgericht. Gevekoht.

Hohenhausen. Die Militairpflichtigen Friedrich Wilhelm August Klocke s. Humfeld von Bentorf (Nr. 4 der Loosung pro 1867), Simon Heinrich Wilhelm Herzog von Kirchheide (Nr. 43 derselben Loosung), deren Aufenthaltsort bislang nicht hat ermittelt werden können, werden hierdurch aufgefordert, sich so gewiß binnen 4 Wochen und spätestens am Montag den 14. k. M., Morgens 10 Uhr, hier zu stellen und ihrer Militairpflicht zu genügen, als sie sonst als widerspenstige Conscriptirte werden bestraft werden.

Hohenhausen, den 11. November 1868.

Fürstlich Rippisches Amt. Sprütten.

Schieder. Die im Musterungstermine den 22. v. M. nicht erschienenen Conscriptirten:

Heinrich Friedrich Christoph Bergmann aus Höntrup, geb. d. 23. Decbr. 1846 und Friedrich Heinrich Christian Carl Ridder aus Böbbel, geb. den 13. Decbr. 1848, werden, da ihr Aufenthaltsort unbekannt ist, hierdurch edictaliter verabladet, behuf Erfüllung ihrer Militairpflicht spätestens den 3. December c., Morgens 9 Uhr, an hiesiger Amtsstube sich einzufinden, widrigenfalls sie für widerspenstige Militairpflichtige angesehen und als solche den Gesetzen gemäß bestraft werden sollen.

Schieder den 13. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Ernst.

Ziegelei-Verpachtung.

Blomberg. Die städtische Ziegelei bei Blomberg ist pachtlos geworden und soll auf 6 Jahre anderweit verpachtet werden. Verpachtungstermin ist auf

Dienstag den 1. December d. J., Morgens 11 Uhr, anberaumt, wozu Pachtlustige, welche ihre Qualification und Cautionsfähigkeit nachweisen können, sich auf hiesigem Rathhause einzufinden wollen.

Die Pachtbedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Blomberg den 10. November 1868.

Der Magistrat. Fr. Theopold.

Remgo. Der hiesige Bürger Heinrich Bobenhausen und Luise Schöne aus Elbringen, welche sich mit einander verheirathen wollen, haben nach hier gemachter Anzeige die Gemeinschaft der Güter auf die Errungenschaft beschränkt.

Remgo den 14. November 1868.

Der Justizmagistrat. A. Steneberg.

Remgo. Auf Antrag des hiesigen Bürgers Wilhelm Starke ist zu öffentlicher Versteigerung seiner beiden Häuser an der Heustraße zweiter und letzter Termin auf Donnerstag den 26. d. M., Morgens 11 Uhr, angesetzt, zu welchem Kauflustige hierdurch an hiesiges Rathhaus geladen werden.

Remgo den 14. November 1868.

Der Justizmagistrat. A. Steneberg.

Lage. Bei seiner Abreise ins Ausland hat der Bürger und Ziegelmeister Heinr.

Heinr. Hilker Nr. 37 hierselbst dem Amtsauditor und Rechtsanwalte H. Glüsener hierselbst Vollmacht zur Einziehung beziehentlich Einklagung seiner Ausstände ertheilt, was mit der Anweisung der Schuldner zur Leistung der Zahlung ihrer Schulden an den, zur Ertheilung vollgültiger Quittung beauftragten Mandatar innerhalb 14 Tagen zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Lage den 18. November 1868.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Alverdiffen. Der Colon Schake Nr. 47 zu Humsfeld hat unter Ueberreichung einer auf die Beinke'sche später Kampe'sche Bürgerstätte Nr. 142 zu Barntrup unterm 25. October 1837 resp. 27. August 1842 ingrossirte Obligation des Colon Jungeblut Nr. 37 zu Humsfeld über 200 Rthl. behauptet und durch Bezugnahme auf beim Amte Sternberg stattgehabte Verhandlungen wahrscheinlich gemacht, daß diese Obligation später auf ihn übergegangen sei; er kann jedoch genügenden Beweis hierüber nicht erbringen.

Da nun der Betrag der Obligation nebst Zinsen in der nächsten Zeit aus dem amtlichen Depositum auszubezahlen ist, hat derselbe zur vollständigen Beschaffung seiner Legitimation die öffentliche Aufforderung dritter Berechtigter beantragt und ist diesem Antrage durch Bescheid vom heutigen Tage deferirt.

Es werden daher diejenigen, welche an jener Obligation resp. dem darauf auszubehandelnden Betrage Rechte zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche in dem dazu auf

Dienstag den 12. Januar k. J., Morgens 9 Uhr, am Rathhause zu Barntrup angesetzten Termine so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen, die Auszahlung des Betrages an den 2c. Schake ohne weitere Bekanntmachung des Ausschlußbescheides erfolgen und mit der Löschung der Obligation im Hypothekenbuche auf dessen Quittung verfahren werden wird.

Alverdiffen, den 13. November 1868.

Fürstl. Ripp. Amt Barntrup. H e l d m a n.

Alverdiffen. Auf Antrag der Vertreter der Erben des verstorbenen Fritz Kampe zu Barntrup werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Verstorbenen — hauptsächlich bestehend aus den Kaufgeldern für die Kampe'sche Bürgerstätte Nr. 142 zu Barntrup — Ansprüche machen zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche am

Dienstag den 8. k. M., Morgens 10 Uhr,

am Rathhause zu Barntrup anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen und mit der Vertheilung des Nachlasses an die aufgetretenen Erben wird verfahren werden.

Soweit die Rechte im Hypothekenbuche auf die genannte Bürgerstätte eingetragen sind, bedarf es deren Anmeldung nicht.

Alverdissen, den 13. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt Barntrup. *Seldman.*

Horn. Die Vormundschaft für die Caroline Ridder zu Vellenberg hat die Erbschaft des am 27. v. M. gestorbenen Vaters ihrer Pupillin, des Einliegers Simon Ridder von dort, nur mit der Wohlthat des Inventars angetreten. Es werden daher diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß machen, hiermit aufgefordert, solche in dem auf

Mittwoch den 2. k. M., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtstube anberaumten Termine anzumelden, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß sie später damit nur insoweit berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift verpflichtet ist.

Horn, den 16. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt das. *Neubourg.*

Lage. Nachdem der Colon Klusmeier Nr. 24 der Bauerschaft Bentrup seine Insolvenz angezeigt hat, ist durch Decret vom heutigen Tage der Concursproceß gegen denselben erkannt, dem Gemeinschuldner die Disposition über sein Vermögen entzogen und Termin zur Anmeldung von Forderungen an denselben auf

Freitag den 18. k. M. Decbr., Morgens 10 Uhr, anberaumt, wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses von der Masse vorgeladen werden. In demselben Termine soll mit Subhastation der Klusmeier'schen Stätte, wozu catastermäßig gehören:

1. ein Bohnhaus, taxirt zu 900 Rthl.,

2. 1 Schfl. 3 Mz. 6 □ A. Ackerland,

verfahren werden und sind darin etwaige, aus den öffentlichen Büchern nicht ersichtliche Realberechtigungen bei Strafe des Verlustes dem neuen Erwerber der Stätte gegenüber anzumelden.

Lage den 12. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt das. *Fr. Preuß.*

Der

Derlinghausen. Durch heutigen Bescheid ist gegen Alle, welche an den Nachlaß des verstorbenen Einliegers Hermann Beermann aus Wellentrup ihre etwaigen Ansprüche und Forderungen nicht geltend gemacht haben, dem in der Edictalladung vom 23. v. M. angedrohten Präjudize gemäß die Ausschließung erkannt worden.

Derlinghausen den 17. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Böhmer.

Schieder. Zur Regulirung des Nachlasses des am 20. v. M. todt gefundenen Einliegers Heinrich Dubbert zu Wöbbel ist Termin auf den 3. Decbr. c., Morgens 9 Uhr an hiesiger Amtstube anberaumt, wozu alle, welche an den Nachlaß Erbschafts- oder sonstige Ansprüche zu machen haben, behuf deren Anmeldung und Begründung hierdurch unter dem Präjudize verabladet werden, daß der Nachlaß den sich legitimirenden Erben ausgeantwortet, diese bei später erfolgenden gleich- oder besser berechtigten Anmeldungen weder zur Rechnungsablage, noch zum Ersatze der Rukungen, sondern nur zur Herausgabe des von der Erbschaft noch Vorhandenen angehalten, sonstige Forderungen aber von der Masse präcludirt und an die Erben verwiesen werden sollen.

Schieder den 12. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Ern st.

Alverdissen. Auf das Colonat Meier Nr. 2 zu Rathhof sind ingrossirt:

1. für Johann Conrad Webel zu Spork, Amts Brake, unterm 18. März 1823, Handgeld, wegen eines Conscriptiions-Nummer-Tausches 80 Rthl.
2. für die Militaircasse eodem für Montirungsstücke 30 Rthl.

Diese Ingrossate sind nach Anzeige des jetzigen Colon Meier Nr. 2 zu Rathhof bereits seit langer Zeit erloschen und hat derselbe die Einleitung des gesetzlichen Mortificationsverfahrens wegen derselben beantragt. Es werden daher alle diejenigen, welche aus den Ingrossaten Rechte glauben herleiten zu können, hierdurch aufgefordert, solche in dem dazu auf

Mittwoch den 16. l. M., Morgens 9 Uhr, auf hiesiger Amtstube angesetzten Termine sogewiß anzumelden und zu begründen, als dieselben sonst für erloschen erklärt, und ohne weitere Bekanntmachung des Ausschlußbescheides mit deren Löschung wird verfahren werden.

Alverdissen, den 13. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Cäsar.

Detmold. Auf Nachsuchen eines ingrossirten Gläubigers ist am 2. l. M. der

Verkauf der Immobilien des Mehgers Ad. Meyer hieselbst verfügt und soll mit deren Subhastation am Donnerstag den 24. Dec. cr. Morgens 11 Uhr am hiesigen Rathhause verfahren werden.

Dieselben bestehen in

- 1, einem Wohnhause C. Nr. 70,
- 2, einem Garten in der Lemgoer Grund Rev. V Nr. 22 zu 1 Schffls. 1 Mz. 6 □Ruth.,
- 3, Ackerländereien auf der Sylbeke Rev. III Nr 22 zu 4 Schffls. 9 □Ruth., auf dem Wehrenhagen Rev. IV. Nr. 2 zu 1 Schffls. 5 Mz. 4 □Ruth. und Rev. IV Nr. 3 zu 1 Schffls. 9 □Ruth.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxates geboten wird. Die Kaufbedingungen sind 14 Tage lang vor dem Termine auf der Gerichtsstube einzusehen oder auch gegen die Schreibgebühr abschriftlich zu beziehen.

Die Hypothekengläubiger sowie sonstige Realberechtigte haben ihre Ansprüche an die vorbenannten Realitäten oder deren Kaufpreis im anberaumten Termine bei Vermeidung des Ausschlusses damit anzumelden.

Detmold 7. October 1868.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Detmold. Der Schneidermeister A. Lesemann, welcher von hier nach Hamburg übergesiedelt ist, hat zum Zwecke der Befriedigung der ingrossirten Gläubiger den öffentlich meistbietenden Verkauf seines Wohnhauses C. Nr. 146 beantragt. Es ist dazu Termin auf den 27. November d. J. Morgens 10 Uhr am Rathhause angesetzt, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden. In demselben Termine haben auch alle, welche an das Haus oder dessen Kaufgelder Ansprüche machen, solche unter dem Präjudize der Ausschließung von der Masse anzumelden. Wenn mehr als zwei Drittheile des Taxats geboten werden sollten, so wird der Zuschlag erfolgen.

Detmold d. 10. Oct. 1868.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Lemgo. Im Wege der Execution ist die öffentliche Versteigerung des dem hiesigen Messerschmied Friedrich Drüke gehörigen Wohnhauses Nr. 31 der Rampendahler Bauerschaft nebst Hofraum und Garten beim Hause erkannt und dazu Termin auf Donnerstag d. 26. k. M., Morgens 10 Uhr, angesetzt, zu welchem Kauflustige an hiesiges Rathhaus mit dem Bemerken hierdurch geladen werden, daß

daß nach gesetzlicher Vorschrift der Meistbietende den Zuschlag erhält, wenn er mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten hat.

Realgläubiger und Alle, welche sonst bei dem Verkaufe theilhaftig zu sein glauben, haben ihre Ansprüche in demselben Termine bei Strafe des Ausschlusses vorzubringen.

Taxe und Kaufbedingungen können, vom 1. k. M. an, jeden Dienstag und Donnerstag, Morgens zwischen 10 und 12 Uhr, auf dem Rathhause eingesehen werden.

Decr. Lemgo d. 10. October 1868.

Der Justizmagistrat. A. Steneberg.

Detmold. Auf erfolgte Insolvenzanzeige des Colon Friedrich Filges Nr. 84 zu Haustenbeck ist gegen denselben der Concursproceß erkannt und ihm jede Verfügung über sein Vermögen bei Strafe des Betruges und der Richtigkeit untersagt.

Zum meistbietenden Verkauf der Stätte Nr. 84 zu Haustenbeck ist Termin auf

Dienstag den 5. Jan. k. J., Morgens 10 Uhr, an hiesiger Amtsstube angesetzt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß bei einem Gebote von über $\frac{2}{3}$ des Taxats der Zuschlag sofort erfolgen wird.

Die Verkaufsbedingungen und der Stätteanschlag können 3 Wochen vor dem Termine hier eingesehen werden.

Alle, welche Forderungen oder Ansprüche an jene Stätte oder den Colon Friedrich Filges haben, werden hiermit aufgefodert, dieselben in obigem Termine bei Strafe des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 14. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. A. Wesel.

Schötmar. Durch Bescheid vom heutigen Tage ist dem Erbpächter Sander Nr. 14 im Bekamp wegen Verschwendung die Verwaltung des Gemeinguts entzogen und solche seiner Ehefrau übertragen. Ohne Zustimmung der letzteren kann jener rechtsverbindliche Contracte nicht abschließen.

Schötmar den 12. November 1868.

Fürstl. Lippisches Amt. Neubourg.

Schwalenberg. Nachdem der Bürger Friedrich Thies hieselbst sein Vermögen den Gläubigern überwiesen und sich eine Ueberschuldung desselben herausgestellt hat,

hat, ist der Concurſ gegen den 26. Thies erkannt und Termin zur Anmeldung und Klarſtellung von Anſprüchen jeder Art an denſelben auf

Freitag den 27. d. M., Morgens 9 Uhr, auf hieſiger Amtſtube angeſetzt, wozu die Intereſſenten hiermit unter dem Präjudize des Ausſchlusses von der Maſſe vorgeladen werden.

Schwalenberg, den 4. November 1868.

Fürſtlich Lippiſches Amt. W. Biderit.

Alverdiſſen. Auf Antrag der nächſten Verwandten des unverheirathet geſtorbenen Chriſtoph Betig auf Nr. 2 zu Humfeld, die als Inteſtaterben des Letzteren hier aufgetreten ſind, werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Verſtorbenen Erb- oder ſonſtige Anſprüche machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, ſolche am

Donnerſtag den 17. k. M., Morgens 9 Uhr, an hieſiger Amtſtube bei Meldung des Ausſchlusses und der geſeglichen Rechtsnachtheile anzumelden und zu begründen.

Alverdiſſen den 12. November 1868.

Fürſtlich Lippiſches Amt Sternberg. Caſar.

Das dieſjährlge **Bibelſeſt** wird, ſo Gott will, Donnerſtag den 26. Novbr. Nachmittags 2 Uhr zu Lemgo in der Kirche am Oſterthor geſeiert werden.

Die Herren Prediger erſuchen wir, an dem vorhergehenden Sonntag den Gemeinen dieſes mittheilen und dieſelben zur Theilnahme auffordern zu wollen.

Detmold den 16. Novbr. 1868.

Die Direktion der Bibelgeſellſchaft.

Horn am 17. Novbr. 1868. Den Wohlthätern der Armenſpinnſchule zu Beldrom für alle ihre biſher erwieſene Güte herzlich Dank ſagend bitte ich dieſelben, unſere Aylſtalt, die geſtern wieder ihre Wirkſamkeit begonnen hat, auch dieſen Winter wieder freund-

lichſt zu unterſtützen, und freue mich, anzeigen zu können, daß Herr Conſiſtorialrath Dr. Heinrichs zu Detmold ſich abermals der Mühe unterziehen will, milde Gaben für unſre armen Beldrömer Pſieglinge in Empfang zu nehmen.

A. Brockhauſen.

* Detmold. Am Dienſtag *
* den 24. Novbr. von Morgens *
* 10 — 1 Uhr und Nachmittags *
* von 2 — 4 Uhr findet im Hauſe *
* der Frau Ebert der Bazar *
* zum Beſten des Guſtav-Adolf- *
* Frauenvereins Statt. *
* Der Vorſtand. *

Detmold. Die diesjährige Prämie der von Schröder'schen Stiftung für treue Dienstboten ist dem Bernhard Schwarze aus Brothausen im Dienst bei dem Vorsteher Meier zu Hakedahl, ertheilt worden.

Falkmann.

Detmold. Der Verein zur Aufstellung von Zuchthengsten wird am Montag den 30. d. M., Morgens 11 Uhr in dem Meierschen (früher Körnerschen) Gasthause hieselbst Pferdegeschirre, Sattel, Pferddecken, Satteldecken, Trensen, Kopfgeschirre, eine Decimalwaage u. s. w., Alles neu und von bester Qualität, öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkaufen.

Detmold den 16. Novbr. 1868.

Der Vorstand des Vereins.

Bustuchen.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Die nächste Versammlung des Vereins wird

am 1. December c.,

Abends 6 Uhr,

im Lokale der Ressource stattfinden.

Die Mitglieder, welche sich an dem Abendessen betheiligen wollen, werden ersucht, sich zeitig bei dem Dekonomen der Ressource, Hrn. Müller, zu melden.

Detmold den 19. Novbr. 1868.

Der Secretair des naturw. Vereins.

Wasserfall.

Verkauf von trockenem Brennholz

im Forstreviere Horn.

Horn. Am Freitag den 27. d. M.

Morgens 10 Uhr sollen in dem Rathskeller zu Horn folgende trockene Brennholzer meistbietend verkauft werden:

1. aus dem Forstdistr. Steingrund:
9 Kfst. Buchen-Durchforstungs-Reisig;
2. aus dem Forstdistr. Triftenberg:
48 1/2 Kfst. Buchen-Kloben,
4 " Knüppel;
3. aus dem Forstdistr. Wiehagen:
21 1/4 Kfst. Buchen-Kloben,
8 3/4 " " Knüppel;
4. aus dem Forstdistr. Belmarstod:
33 3/4 Kfst. Buchen-Kloben,
11 1/4 " " Knüppel,
1 1/4 " " Stockholz;
5. aus dem Forstdistr. Südholz:
3 Kfst. Eichen-Knüppel,
2 1/2 " Erlen-Kloben,
1 1/2 " " Knüppel,
10 " Buchen-Kloben.

Horn den 17. Novbr. 1868.

Der Oberförster Schmidt.

Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Sternberg.

Sternberg. Zum meistbietenden Verkauf des in den Forstdistricten Schanzenberg und Schürenbusch. aufgehauenen Brennholze als

40 Kfst. Buchen-Kloben,

40 " " Knüppel und

45 " " Durchforst.-Reisig ist

Termin auf Donnerstag den 26. d. M. Morgens 10 Uhr in der Gastwirthschaft zu Linderhose angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Sternberg den 18. Novbr. 1868.

Der Oberförster G. Rodenberg.

Die **theologische Conferenz** findet Mittwoch den 25. Novbr. cr. in Detmold statt.

Lüerdissen. Das Anfertigen von zwölf Schultischen nebst Bänken nach Zeichnung soll

Dienstag, 1. December, Nachmittags 2 Uhr im hies. Schulleale an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmungslustige werden hierzu mit dem Bemerken geladen, daß das erforderliche Holz beigegeben wird. Die Bedingungen werden im Termine vorgelesen; die Zeichnung aber ist schon jetzt im Schulhause einzusehen.

Lüerdissen, 18. Novbr. 1868.

Der Schulvorstand.

Holz-Verkauf.

Sillentrup. Am nächsten Mittwoch, den 25. Novbr., soll eine Quantität Buchenholz auf dem Stamme aus dem hiesigen Kirchenholze bei Horney Morgen um 10 Uhr an Ort und Stelle verkauft werden.

Die Kirchendecken.

Detmold. Der Gutsbesitzer Vorwerk zu Brake beabsichtigt, folgende ihm gehörige Grundstücke:

1. das Siefmann'sche Colonat Nr. 37 zu Krentrupperhagen, bestehend aus einem neu erbauten Wohnhause, Hofraum und c. 10 Schffl. an Garten, Wiese und Ackerland,
2. die Neuwohnerstätten Nr. 85, 86 und 87 zu Hovedissen, jede mit neu erbautem massiven Wohnhause und 4 bis 5 Schffl. Land,

3. 32 Schffl. Ackerland von der Stätte Nr. 12 das. letztere im Ganzen oder in kleineren Parcelen, öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Es ist Termin dazu auf Donnerstag den 3. Dec. d. J. Nachmittags 2 Uhr an Ort u. Stelle angesetzt, u. wollen sich Kaufliebhaber, welche die Bedingungen zuvor beim Unterzeichneten erfahren können, alsdann dort einfinden.

Detmold d. 16. Novbr. 1868.

Nunenberg,
Rechtsanwalt.

Detmold. Unterzeichneter beabsichtigt, sein vor dem Lemgoer Thor gelegenes Wohnhaus, in welchem längere Jahre hindurch Bäckerei mit gutem Erfolge betrieben wurde, nebst dem dahinter befindlichen, ca. 1 Schffl. großen Garten aus freier Hand zu verkaufen.

Detmold, 18. Novbr. 1868.

Friedrich Brüggemann.

Detmold. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich seit Kurzem einen tüchtigen Werkführer engagirt habe und demnach das von meinem verstorbenen Manne geführte Geschäft ganz in bisheriger Weise fortsetzen werde. Ein wohl assortirtes Lager von neuen Schirmen halte ich zur geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen, auch werden alle vorkommenden Reparaturen pünktlichst und billigst besorgt.

Wittwe weil. Schirmfabrikants
Domnick.

Pa-

Potent-Regulir-Füll-Defen

von 11 Thlr an bis zu den elegantesten Salonöfen aus der Gießerei von Dirks u. Comp. in Leer

Alleinverkauf für Detmold.

Diese Defen, welche bei einmaliger Heizung 1 bis 3 Tage ohne Aufsicht ununterbrochen brennen (je nach der Größe der Defen), verursachen weder Staub, Schmutz noch Dunst im Zimmer, gewähren, weil der Rauch verbrennt, die vollkommenste Sicherheit gegen Feuergefähr u. ersparen ganz bedeutend an Brennmaterial.

Ich habe diese Defen schon vielfach hier verkauft u. geht mir von allen Seiten die Nachricht zu, daß solche sich sehr gut bewähren. Zur Einziehung von Erkundigungen über die Vorzüglichkeit der Defen, werden Adressen von Empfängern gern mitgetheilt.

Alfred Heinrichs.

Salzpfen. Der Unterzeichnete beabsichtigt seine noch vorhandenen Manufacturwaaren, bestehend in **Tüchen, Coatings, Buckskins, Parchenden, Drellen**, verschiedenen **Tüchern** u. öffentlich meistbietend zu verkaufen. Es ist hiezu Termin auf Donnerstag den 26. d. M. angesetzt, wozu sich Käufer an diesem Tage Vormittags 9 Uhr einfinden wollen.

Salzpfen den 18. Novbr. 1868.

Carl Aug. Krecke.

Detmold. Feinene Taschentücher das Dg. von 1 1/3 Thlr. an empfiehlt
G. Helle.

Moreen zu Unterröcken schwarz, braun und grau empfiehlt

G. Helle.

Weisse Gardinen, Mulls, Shirting, Dimmitty, Hemdentuch u. empfiehlt zu sehr billigen Preisen

G. Helle.

Ein junger Mann sucht in einem Dampfmühlen- oder einem ähnlichen Geschäfte eine Stelle als Werkführer; derselbe würde, sofern Capital-Einlage nicht erforderlich sein sollte, auch wohl als Compagnon in das Geschäft eintreten.

Auskunft giebt die Red. d. Bl.

Remgo. Diejenigen, welche früher Uhren zur Reparatur an den in diesem Jahre verstorbenen Uhrm. Upmann abgegeben haben, können dieselben beim Hrn. Uhrm. Ritz hieselbst wieder in Empfang nehmen; die bis Ende dieses Jahres nicht abgeholtten Uhren sollen alsdann öffentlich verkauft werden, und werden daher spätere Nachfragen unberücksichtigt gelassen.

Das Wohnhaus des wail. Uhrm. Upmann nahe am Marktplatz belegen, steht zum Verkauf, und giebt auf portofreie Anfragen der Unterschriebene Auskunft.

H. Kleinsorge.

Ein neuer und ganz vorzüglicher **Stuttgarter Kabinettsflügel (Pianino)** ist zu verkaufen; zu erfragen bei der Red. d. Bl.

Bekanntmachung.

Lage. Die Ziegelei in Heiden soll zum Abbruch verkauft werden und ist Termin auf Donnerstag, 26. d. M., Nachmittags 1 Uhr an Ort und Stelle anberaumt.

Die Trockenhäuser und das Brandhaus sind vor 12 Jahren von Eichen- und Tannen-Holze gebaut und eignen sich dieselben vorzüglich zur Einrichtung von Scheunen, Remisen und kleinern Wohnhäusern.

Auch sollen sämtliche Utensilien als Schieb- und Fahrkarren, eine Parthie Dielen, 1 Thonmühle, 1 Trethagen, ebenso eine bedeutende Parthie Ziegelsteine verkauft werden.

Kauf Liebhaber werden hierzu eingeladen.

Lage den 12. Novbr. 1868.

F. B. Ostmann.

Herford. Während meines Ausverkaufs verkaufe ich neueste **Goldwaaren** modernster Façons zu Fabrikpreisen.

Broschen, Ohrringe, Medaillons, massive Uhrketten 2c. 2c. sind reichhaltig assortirt.

Auswahlsendungen außerhalb der Stadt werden nicht gemacht.

Hermann Schwarz.

Heinrich Schönbeck in Paderborn

zeigt hiermit an, daß seine sämtlichen, persönlich von ihm gemachten Einkäufe eingetroffen sind, und ladet zum Besuch seines Lagers resp. zu schriftlichen Aufträgen ergebenst ein.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Verpachtung einer Gast- und Schenkwirtschaft.

Bielefeld. Das Wohnhaus nebst Scheune und Backhaus sowie die zu denselben gehörenden Ländereien zur Größe von 18 Morgen zu Hofracks Nr. 7 Senne II. werden am 1. Octbr. 1869 pachtlos und sollen von diesem Zeitpunkte ab auf ein oder mehrere Jahre verpachtet werden.

Die Gebäulichkeiten — sämtlich im Jahre 1864 gebaut — liegen unmittelbar an der Brakwede-Holter Chaussee, dem neuen Kapellen- und Schulgebäude gegenüber, und ist in denselben bisher Handel und Wirthschaft mit gutem Erfolge betrieben. —

Offerten sind bei dem Unterzeichneten, wo auch die Pachtbedingungen eingesehen werden können, bis 15. December d. J. einzureichen.

Bielefeld, den 5. Novbr. 1868.

Die Administration.

A. Friedhoff.

* Detmold. Kupferne und mes- *
* singene Pumpen u. Spritzen wer- *
* den billig und gut unter Garantie *
* angefertigt, sowie auch Vierpum- *
* pen für Wirth, auch liefere ich *
* eiserne Pumpen in jeder Größe. *
* Detmold, Krummestr. Nr. 66 c. *
* Ed. Pauf, *
* Kupfer- u. Messingarbeiter. *

Bielefeld. Die Besichtigung des verstorbenen Herrn Ed. Koenemann am Nie-

Niederthor, der besten Lage der Stadt Bielefeld, soll, nebst einem Garten am Kesselbrinke, in der Nähe der Stadt verkauft werden. Termin zu diesem Verkaufe findet am 15. December c. Morgens 10 Uhr im Koenemannschen Hause Statt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Bedingungen sind bei den Unterzeichneten einzusehen.

Bielefeld, im Novbr. 1868.

Die Testaments-Vollstrecker
gez. C. Thomas, H. Gottesleben.

Möbel-Magazin.

Detmold. Das Möbel-Magazin der hiesigen vereinigten Tischlermeister befindet sich jetzt im Hause des Herrn Kaufmann Alfred Heinrichs am Marktplatz.

Dieselben empfehlen ihr Lager von allen Sorten Möbeln u. Polsterwaaren dem hiesigen u. auswärtigen Publikum bestens. Für Güte wird garantirt.

Der Vorstand.

Anzeige:

Der Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß er für einen auswärtigen Bildhauer die Besorgung von Grabmonumenten in allen Marmorarten, übernommen hat. Die Arbeiten sind höchst sorgfältig gehalten und dafür solide Preise gerechnet. Es stehen einige Grabsteine von polirtem Marmor mit polirter Granitunterlage im Preise von 9, 10 und 12 Thlr. in meiner Wohnung zur gefälligen Ansicht bereit.

Detmold den 28. October 1868.

Chr. Bencke, Hofzimmermeister.

Bei der jetzt eingetretenen rauhen und nassen Witterung, wo sich Gicht und Rheumatismus einzustellen pflegen, machen wir Alle an diesem schmerzhaften Uebel Leidende wiederholt auf unsere **Baldwoll-Watte** u. **Baldwoll-Oel** aufmerksam.

Die schmerzhafte Stelle wird mit Baldwolloel sanft eingerieben und dann mit Baldwollwatte bedeckt und ist in der Regel der Schmerz schon nach 1 bis 3 Tagen gehoben, worüber Hunderte von Zeugnissen bei unsern Depositaren eingesehen werden können.

Mehrere renommirte Aerzte, wie Dr. Wilibald-Altus, Professor an der Universität Jena und Dr. J. Hoppe, Professor an der Universität Basel etc. erwähnen der Baldwoll-Präparate mit lobenswerther Anerkennung.

Als Schutzmittel gegen Gicht und Rheumatismus hat sich das Tragen gewirkter Baldwoll-Stoffe glänzend bewährt und sind Unterhemden, Unterhosen für Herren und Damen, Strümpfe, Leibbinden, Knie-, Brust- und Rückenwärmer in unserem Depot stets vorräthig.

Remda, am Thüringer Walde.

L. & C. Pairiz.

Baldwoll-Watte u. **Baldwoll-Oel**, so wie Baldwoll-Unterzeuge sind vorräthig bei

Carl Pustkuchen in Detmold.

F. Eldagsen in Lemgo.

H. A. Freytag in Lage.

Zeugniß.

(Auszug aus der Elberfelder Zeitung Nr. 114, Sonnabend den 25. April 1868.) Gicht und Rheumatismus hatten mich total gelähmt, so daß ich wie ein Kind getragen werden mußte;

le;

te; da nahm ich meine Zuflucht zu dem Wald-
woll-Öel, Watte Spiritus u. dergl. und wur-
de durch diese unübertrefflichen Lariß'schen
Präparate und Fabrikate gänzlich hergestellt.
Ich erfreue mich jetzt der besten Gesundheit
und fühle mich gedrungen, dem leidenden
Publicum die Lariß'schen Waldwoll-Waaren
zum häufigen Gebrauch angelegentlichst zu
empfehlen, da ich nur diesen Erzeugnissen mei-
ne Wiederherstellung zu verdanken habe.

Elberfeld, Monat April 1868.

Georg Schuppner.

Geschlechtsranke,

Haut- und Nervenranke, (Rückenmark-
leiden, epileptische Krämpfe, Schwäche-
zustände) und Frauenkrankheiten werden
nach reicher Erfahrung auch brieflich ge-
heilt durch **Dr. Cronfeld**, Berlin,
Linienstraße 149.

Ausverkauf.

Remgo. Unser diesjähriger Aus-
verkauf beginnt am Montag den
23. November. Als besonders preis-
werth empfehlen wir eine große Par-
thie Buxskins, in Resten & Stücken;
wollene und halbwollene Kleiderstoffe,
Cattune und Mäntel.

Gebr. Kraft.

Detmold. Stählerne Anschraub-
und Kastensporen in verschiedenen Façons
und Preisen sowie einzelne Spornkasten
empfehlen

L. Schönder & Comp.

Detmold. Filzschuh, bunte und
einfarbige empfiehlt zu billigen Preisen.

Detmold, 20. November 1868.

H. Siebürger, Gutmacher.

Für die Abgebrannten in **Hardeggen**
gingen ferner noch an milden Gaben
ein: von Hrn. B. D. hies. 20 Sgr.,
von Hrn. P. A. in H. 10 Sgr., von
Erth. Dr. H. in L. 1 Thlr., von A.
Sch. in B. 1 Thlr., von N. N. hies.
1 Thlr., von Fr. A. hies. 1 Thlr.

Indem wir dafür wieder herzlichst
Dank abstaten, bleibt unsere Vermitte-
lung bestehen.

Detmold, d. 20. November 1868.

Rosen. Heinrichs. Quentin.

Kein Vorurtheil, sondern Ueberzeugung.

Mit Vergnügen bescheinige ich hier-
durch, daß nur allein der **G. A. W.**
Mayer'sche

weisse Brust-Syrup

wovon ich 2 Flaschen verbraucht habe,
mich sammt meinen Kindern von einem
hartnäckigen Husten völlig befreit hat.
Allen Leidenden empfehle ich deshalb
denselben nach bester Ueberzeugung.

Schoenflies, den 15. März 1868.

von Czarnowsky.

Zu haben bei

Hrn. Carl Petri, Wittwe in Remgo.

" C. D. Grimme in Salzuflen.

" H. Freitag in Derlinghausen.

" Carl Ed. Meyer in Detmold.

" Aug. Kraft in Lage.

Detmold. Ein junger Mensch, der
Lust hat, das **Schmiedehandwerk** zu
erlernen, kann sofort in die Lehre treten
bei **G. Blanke, Hofschmied.**

Horn.

Horn. Mit obrigkeitlicher Genehmigung sollen aus dem seit 1. April d. J. bestehenden Möbel-Magazin vereinigter Meister zu Horn alljährlich im Monat December, zuerst am Montag den 21. December d. J., Morgens 11 Uhr, verschiedene Möbeln, als: Servanten, Schränke, Sophas, Tische, Commoden, Consolen, Bettstellen, Stühle, Sessel, Fußbänke, Eckbürtchen, Koffer, Spiegel u. s. w. auf dem hiesigen Rathhause saale öffentlich verlost werden.

Zur Beschaffung der hierzu erforderlichen Mittel werden Actien à 15 Sgr. von den unterzeichneten Comité-Mitgliedern bis zum 19. k. M. ausgegeben. Abnehmer einer größern Quantität Actien erhalten auf je 25 Loose ein Freiloose.

Die Möbeln kommen zum Magazinpreise in die Verloosung und sollen vom 1. k. M. an auf dem Rathhause saale zur Ansicht ausgestellt werden.

Nach dem aufgestellten, bei dem Comité einzusehenden Verloosungs-Plan muß mindestens auf das 9. Loos ein Gewinn fallen. Das Ergebniß der Verloosung soll vor Ablauf des Monats December jeden Jahres öffentlich bekannt gemacht werden.

Zu recht zahlreicher Betheiligung wird ergebenst eingeladen.

Horn, den 13. November 1868.

Das Comité:

G. Cramer. Fr. Müller. Mörs. W. Noog. G. Kaiser. W. Isermann. E. Capelle. Fr. Sundermann. W. Geise.

Das Gute bewährt sich immer!

Rostock, den 29. August, 1868.

Das von Ihnen kürzlich empfangene electromotorische Zahnhalsband für junge zahnende Kinder erweist sich mal wieder in seiner ganzen Güte und Vollkommenheit, so auch bei meinem Kinde, da demselben das Zahnen hierdurch bedeutend erleichtert wird.

M. F. C. Schmiedekamp.

Beim Ankauf bitten wir der vielen Nachahmungen wegen genau auf unsere Firma zu achten. (Preis 10 Sgr.)

Gebrüder Gehrig,

Apotheker und Hof-Lieferanten,

Berlin, 14. Charlottenstraße 14.

Im Fürstenthum Lippe Detmold nur allein ächt zu haben bei

G. Budrup in Lemgo.

Ausverkauf.

Detmold. Zu herabgesetzten Preisen. Vom Montag den 23. d. M. an verkaufe nachstehende Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

$\frac{6}{4}$ breite Cattune in den neuesten dessin's die Elle 2 Sgr. 8 Pf.

$\frac{6}{4}$ breite Flanelle rein Wolle, die Elle 7 Sgr. 6 Pf.

Eine größere Parthie Reste von Tuchen, Triecots, Paletotstoffen und Winter-Budskins sehr billig. Ferner empfehle

gut gearbeitete Double-Paletots von $7\frac{1}{2}$ Rthl. desgl. Budskin-Hosen von 3 Rthl. an und höher.

Detmold, 19. Novbr. 1868.

Levi Heinemann.

300 Rthl. werden auf sichere Hypothek und gegen die üblichen Zinsen gleich oder pr. 1. Jan. ohne Unterhändler anzuleihen gesucht; von wem, sagt die Red. d. Bl.

Ein nahrhafter Herrensitz

ohnweit Hamburg, reizend zwischen Wiesen und Wald, nahe der Chaussee, dem Bahnhose und der Stadt gelegen, und von Hamburg aus per Eisenbahn und Post in 2½ Stunde erreichbar, soll Erbtheilungshalber mit einem Areal von 380 Morgen guten Kornboden, durchgängig beste Cultur, incl. 49 Morgen Flußwiesen und Weide, mit guten und vollständigen Gebäuden, mit Gärten zc. mit completen Aussaaten und Vorräthen aller Art, mit werthvollen Inventarien, sowie mit all und jeder Hausstands-Einrichtung und dem höchst werthvollen eleganten Mobiliare, dann mit 4 tüchtigen Pferden, 20 Stück gut genährtem Hornvieh, vielen Schweinen, div. Geflügel zc., rasch und gewiß preisbillig zu 13,800 Rthl. verkauft und bei ¼ Anzahlung sofort tradirt werden. Näheres franco durch

Mad. Louise Senfarth,
Schauenburgerstraße 16 zu Hamburg.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern Lemgo's und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in der Nähe vom Marktplatz ein Colonial-, Material- und Kurzwaaren-Geschäft eröffnet habe. Indem ich reelle und prompte Bedienung verspreche, bitte um geneigten Zuspruch.

Lemgo, im November 1868.

J. Brockhausen.

Lemgo. Frische, recht fette Häringe 36 St. pr. 1 Thlr. Neue Thüringer Pflaumen 18 Pfund pr. 1 Thlr. Neue Böhmishe Pflaumen 13 Pfund pr. 1 Thlr. empfiehlt

J. Brockhausen.

Lemgo. Weich kochende Linsen, Erbsen und Bohnen bei **J. Brockhausen.**

Lemgo. Recht gute harte Seife (Stangenseife) namentlich zu feinerer Wäsche 12 Pfund pr. 1 Thlr. bei **J. Brockhausen.**

Lemgo. Sämmtliche Colonialwaaren, sowie Farbwaaren empfehle bestens und gebe solche zu den billigsten Preisen ab. **J. Brockhausen.**

Detmold. Die beliebten gereiften Paraffin-Kerzen (4 und 5 St. per Paquet) traf in frischer Sendung wieder ein und gebe dieselben billigt ab. Auch empfehle prima und secunda Stearinkerzen in verschiedenen Packungen zu billigen Preisen; thalerweise noch mit besonderer Ermäßigung.

H. C. Plesmann.

Detmold. Mittwoch d. 25. Nov.
S. Abonnement-Concert
der Fürstlichen Hofkapelle.

Ouverture zu Faniska von Cherubini. Fantasie für Violoncell von Servais. Concert für zwei Claviere mit Begleitung des Orchesters von Mozart, (zum ersten Mal). Symphonie in Es dur von R. Schumann, (zum ersten Mal).

Die americanische Künstlergesellschaft

von A. Winter

wird Dienstag den 24. d. M.,

Abends 8 Uhr,

im Saale des Odeon in Detmold
ihre gymnastischen Vorstellungen
beginnen.

Dieselben werden an den folgenden
Tagen fortgesetzt werden, und findet das
Nähere über dieselben sich auf den ein-
zelnen Zetteln.

Behörden, Instituten, Bade-Directio-
nen, Fabrikanten, Industriellen, Geschäfts-
leuten etc., überhaupt allen, für welche es
sich empfiehlt und die genöthigt sind, zu
annonciren, gewährt

Carl Schüssler's

Zeitungsannoncen-Expedition

(Expedition für Annoncen an alle

in- und ausländischen Zeitungen)

in Hannover, Theaterplatz 7,

bedeutende Vortheile und Kosten-Ersparniß.

Liebig's Fleisch-Extract

Extractum Carnis Liebig

der Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Zur Verhütung von Täuschungen beachte man, daß sich auf je-
dem Topf ein Certificat mit den Unterschriften der beiden Professoren Baron J.
von Liebig und Max von Pettenkofer befinden muß.

Detail-Preise:

3 Mtl. 25 Sgr.

1 Mtl. 28 Sgr.

1 Mtl.

pr. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf, pr. $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf, pr. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf,

16 Sgr. pr. $\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.

Engros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herren C. A. Cae-
sar & Comp. Bremen.

Depôts bei

C. Steller, Detmold. Apoth. Brandes, Salzuflen. H. Wachsmuth,
Schwabenberg. C. F. Melm, Derlinghausen. C. Wolff, Schötmar.

B. E. Bergmann's

Tannin-Balsam-Seife,

ein wirklich reelles Mittel, binnen kürzester Zeit eine schöne, weiße,
weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 5 Sgr.

Frd. Schulze Nachfolger in Lemgo.

94 ***

Nord

Norddeutscher Lloyd. Regelmäßige Postdampfschiffahrt Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend.

Von Bremen: Von Newyork: Von Bremen: Von Newyork:
Rhein, 21. Nov. 17. Dec. **Hansa**, 5. Dec. 31. Dec.
Main, 28. Nov. 24. Dec. **America**, 12. Dec. 7. Jan. 1869.
 ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag,
 von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Erste Casüte 165 Thaler, zweite Casüte
 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant incl. Verköstigung. Kinder unter 10 Jah-
 ren auf allen Plätzen die Hälfte. Säuglinge 3 Thaler.

Fracht: L. 2. mit 15% Primage pr. 40 Cubitfuß Bremer Maaße.
 Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

BREMEN und BALTIMORE

Southampton anlaufend.

Von Bremen: Von Baltimore: Von Bremen: Von Baltimore:
 D. Baltimore 1. Novbr. 1. Decbr. D. Baltimore 1. Jan. 1869. 1. Febr. 1869.
 D. Berlin 1. Decbr. 1. Jan. 1869. D. Berlin 1. Febr. 1869. 1. März 1869.
 ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden
 Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Casüte 120 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Ort., Kin-
 der unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: L. 2. mit 15 % Primage per 40 Cubitfuß Bremer Maaße.

BREMEN und NEW-ORLEANS

ausgehend und rückkehrend Southampton und Havana anlaufend:
 Bremen am 11. Novbr.

Passage-Preise nach Havana und New-Orleans: Erste Casüte 200 Thaler, zweite Ca-
 süte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant.

Fracht L. 2. 10 mit 15% Primage per 40 Cubitfuß Bremer Maaße.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische
 Agenten, sowie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.
Crüsemann, Director. **H. Peters**, Procurant.

Mäntel und Jacken

in reichhaltigster Auswahl und in den neuesten Façons empfiehlt zu sehr billigen Preisen

S. Weinberg in Detmold.

Auswahlsendungen nach auswärts franco.



Arom.-medic. **Kronengeist** von **Dr. Béringnier**

(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 12 1/2 u. 7 1/2 Egr.

bewährt sich als köstliches Nieswasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Nerven Schwäche, Kopfschmerz, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlendwerth und rühmlichst anerkannt ist das

Kräuterwurzel-Öel des **Dr. Béringnier**

(in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, à 7 1/2 Egr.)

zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare; es verhindert dieser balsamische Kräuter-Extrakt die so lästige Schuppen- und Fleckenbildung und wird bei zu frühzeitigem Ausfallen und Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt.

Alleinverkauf für Detmold bei S. F. Reuter.



Auf allen Ausstellungen haben die **Brust-Bonbons** des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln über

ähnliche Fabrikate als Syrupe, Extracte, Pastillen, Pasten u. s. w. den Sieg davon getragen, ein Beweis, daß diesem Hausmittel der unbedingte Vorzug gebührt.

Dasselbe, über den ganzen Continent verbreitet, findet

sich in Originalpacketen à 4 Egr. in

Detmold bei S. F. Reuter; Blomberg bei G. Heyne; Bösingfeld bei Wilh. Stüde; Lage bei Aug. Kraft; Langenholzhausen bei Gust. Neufel; Lemgo bei Th. Kellner und bei Wittwe C. Petri; Nisshenau bei S. Ch. Sonntag; Salzuflen bei A. Barkhausen; Schwabenberg bei Th. Wildens.



Compagnie française in Mainz.

repräsentirt durch Joh. Ph. Wagener u. Comp. in Mainz.

Etablissement für Fabrikation von

Pariser Chocoladen & Cacaopulver

zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 28 Sgr.

Feinstes entöltes Cacaopulver 20 Sgr.

per Zollpfund in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Pfund Originaltafeln u. Packeten.

Preisgekrönt,
Paris 1867.

Preisgekrönt,
Paris 1867.

Thés des Caravanes.

Sonchong II. per Zoll Pfund $1\frac{1}{2}$ Rthl.

Sonchong I. per Zoll Pfund $2\frac{1}{6}$ "

Pecco, (feinste Melange) " $2\frac{1}{2}$ "

in Original-Packeten
von $\frac{1}{4}$ Zollpfund.

Hauptniederlage dieser vorzüglichen Chocoladen und Thés bei

Alfred Heinrichs in Detmold.

Vorläufige Mess-Anzeige.

Zur Andreas-Messe in Detmold am 29.,

30. November u. 1. December werden wir dieses Mal im Hause
des Herrn **A. Hasenclever**, Langestr. mit einem sehr
grossen Lager der neuesten

Damen- u. Kinder-Mäntel, Paletôts, Jaquettes, Jacken, gewirkten
französ. Long-Châles, Châles-Wellington etc. etc. sein.

Wir unterlassen jede weitere Anpreisung, da unsere guten
Stoffe, sowie reelle und billigste Bedienung hinreichend bekannt
sind.

Gebr. Spanier aus Pr. Minden.

Unser Lager befand sich früher bei Wwe. Klingenberg.

Mit Bezugnahme auf die schon früher erlassenen desfallsigen
Bekanntmachungen wird das Publicum wiederholt darauf aufmerk-
sam gemacht, daß die Aufnahme von Inseraten in das jedesmali-
ge nächste Mittwochs- oder Sonnabendsblatt nur dann mit Sicher-
heit erwartet werden kann, wenn dieselben bis zum vorhergehenden
Montag- bezw. Donnerstag-Abend hier eingegangen sind.

Die Redaction.

Redacteur: E. Endolph. Gedruckt in der Meyer'schen Hofbuchdruckerei in Detmold.